

Call for Replies

Thema: Zukunftskonzeptionen

für **Debatte**. Beiträge zur Erwachsenenbildung 2022 · Jg. 5 · Heft 1

Die Zeitschrift *Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung* zielt darauf ab, disziplinäre Entwicklungsbewegungen durch Debatten voranzutreiben. Ziel ist es, diskursive Auseinandersetzungen in der Erwachsenenbildungswissenschaft verstärkt anzuregen und zum Ausdruck zu bringen. Daher sind nicht nur innerdisziplinäre Perspektiven erwünscht, sondern ebenso Beiträge, Einmischungen, Kommentierungen und Anregungen von Positionen außerhalb der Erwachsenenbildungswissenschaft. Die Zeitschrift eröffnet somit ein Forum der Sondierung und des Nachdenkens. Ausgehend von in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträgen sollen sich über die einzelnen Hefte Debatten entfalten, indem zu bereits erschienenen sowie angekündigten Beiträgen zu Repliken eingeladen wird.

In der kommenden Ausgabe (2022, Jg. 5, Heft 1) diskutieren **Julia Elven** und **Jörg Schwarz** in dem Themenbeitrag „*Fortschritt, Kontingenz, Dissipation: Zukunftskonzepte in Erwachsenenbildungsorganisationen*“ den Einfluss gesellschaftlicher Zukunftskonzeptionen auf Organisationen der Erwachsenenbildung am Beispiel der Programmplanung. Dem linearen Konzept des Fortschrittes, an dem sich die Programmplanung in den 1970er Jahren orientierte, und einer kontingenten Zukunftsvorstellung in den 1990er Jahren, stellen sie die Dissipation zur Seite, in der „die Aufmerksamkeit auf ein Zukunftsdenken [gerichtet ist], das desillusioniert und sogar dystopisch konstituiert ist“. Dabei gehen Julia Elven und Jörg Schwarz in ihrem Diskussionsangebot nicht von einer Ablösung der jeweiligen Zukunftskonzeptionen aus, sondern von einer Gleichzeitigkeit, mit der Erwachsenenbildungsorganisationen umgehen müssen. Sie schließen ihre Untersuchung mit Überlegungen zu Herausforderungen dissipationistischer Zukunftskonzeptionen für Erwachsenenbildungsorganisationen und laden damit zu einer gezielten Diskussion ihrer Deutung und Schlussfolgerungen ein.

Bei Interesse am Verfassen einer Replik zum Themenbeitrag senden wir Ihnen den gesamten Themenbeitrag zu, so dass Sie sich entlang der inhaltlichen Ausführungen entscheiden können, ob Sie eine Replik verfassen werden. Kontaktieren Sie uns bei Interesse am Themenbeitrag bis zum **31. Mai 2023** unter der E-Mail-Adresse debatte@budrich-journals.de. Der Themenbeitrag und die dazugehörigen Repliken erscheinen nach Review in derselben Ausgabe.

Ihre Replik zum Themenbeitrag erstellen Sie bis zum 07. Juli 2023 und senden uns diese an debatte@budrich-journals.de. Anschließend durchläuft Ihre Replik ein Review. Die Replik sollte mindestens 10.000 Zeichen und maximal 35.000 Zeichen umfassen.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an der Debatte!

Ihr Redaktionskollektiv